

23.04.2026 um 17:30 Uhr

**hr4 ÜBRIGENS**



Ein Beitrag von

**Bernd Priestersbach,**

Evangelischer Pfarrer, Fulda

## Die Segensgondel auf dem Hessentag in Fulda

Heute in 7 Wochen beginnt der Hessentag. In Fulda. Ein fröhliches und lebensfrohes Fest soll es werden. 10 Tage mit vielen Events, Angeboten und Sehenswürdigkeiten erwarten die Besucher.

### Ein Fest für viele Sinne

Die Kirchen sind mit dabei. Katholiken wie Evangelische. „Im Herzen eins“ so das ökumenische Motto. Ein Programm für Herz und Seele ist geplant. Eine ‚Himmelsbühne‘ wird es geben. Eine Oase der Ruhe in der Severikirche. Die Stadtpfarrkirche wird zu einem multimedialen Ort des Erlebens, der Begegnung und Inspiration.

### Kirche mittendrin – was ist geplant?

Und dann gibt es noch die Segensgondel auf dem Riesenrad. Was es damit auf sich hat, habe ich Imke Leipold gefragt, die zuständige Pfarrerin: „Wir möchten, dass die Menschen dem Himmel ein Stück näherkommen“, erzählt sie. „Am Boden gibt es eine Welcome-Station. Dort wird man begrüßt. Dann geht es los. Man steigt ein in die Segensgondel. Mit einer kirchlichen Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter. Und während der Fahrt lässt man sich einen persönlichen Segen zusprechen.“

### Ein Segen hoch oben – warum nicht?

Wir wollen uns segnen lassen. Meine Frau und ich. In der Segensgondel des Riesenrads. Für mich ist das Riesenrad auch ein Bild für das Leben. Es dreht sich. Mal bin ich dem Himmel sehr nah.

Mal geht es abwärts. Gerade wenn das Leben schwer ist, ist es gut zu wissen, dass Gottes Segen mich auch dann umfängt.

## **Getragen durch alle Höhen und Tiefen**

Zu Hoffnung und Zuversicht will Gottes Segen verhelfen. Lässt darauf vertrauen, was Christus versprochen hat: „Seht doch, Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20).

In jeder Lage sich in Gott gehalten wissen. Im Riesenrad des Lebens. Das ist Glaube. Solches Gottvertrauen ist Geschenk. Und Wirkung des Segens. Um den wir bitten wollen. Nicht nur in der Segensgondel beim Hessestag.